

---

# **Siedlungsprojekt Zwicky Süd**

Bau- und Wohngenossenschaft  
Kraftwerk1



---

# Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Bau- und Wohngenossenschaft  
Kraftwerk1

---

## Inhalt

Geleitwort	05
Impressum	06
Die Genossenschaft	07
Das Projekt	08
Kennzahlen und Zeitplan	11
Visualisierungen	12
Situationspläne	16
Umgebungsplan	18
Grundrisse	20
Schnitte	36
Ansichten	38
Wohnen und Gewerbe	44



---

## Geleitwort

Die UNO hat das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Auf der ganzen Welt feierten genossenschaftlich organisierte Unternehmen aller Branchen dieses spezielle Jahr und machten aufmerksam auf die Besonderheiten dieses nachhaltigen und demokratischen Geschäftsmodells.

Ihre Wohnbaugenossenschaft hat in diesem symbolträchtigen Jahr die Verträge für ihr neues Projekt «Kraftwerk1 Siedlung Zwicky Süd» in Dübendorf unterschrieben. Sie legte damit den Grundstein für ein städtebaulich herausragendes Projekt, das in der urbanen Wachstumsregion Glattal bezahlbaren Wohnraum schafft, und setzte damit ein weiteres Zeichen für den genossenschaftlichen Bau von Wohn- und Arbeitsräumen.

Kraftwerk1 verfolgt damit ihre langjährige Erfolgsgeschichte als innovative, dem partizipativen Gedanken verbundene Genossenschaft weiter und pflanzt mit dem Projekt «Kraftwerk1 Siedlung Zwicky Süd» den Genossenschaftsgedanken in einer neuen Region.

Ich wünsche Kraftwerk1 weiterhin viel Erfolg und danke allen Aktiven für ihr grosses Engagement und für die Leistungen, die sie mit ihrer Arbeit für unsere Gesellschaft und Umwelt erbringen.

### **Peter Schmid**

Präsident Regionalverband Zürich,  
Vorstand Wohnbaugenossenschaften Schweiz

---

## Impressum

**Herausgeber:** Vorstand Kraftwerk1

**Redaktion:** Sebastian Hefti, Vorstand Kraftwerk1, Ressort Kommunikation

**Gesamtleitung:** Claudia Thiesen

**Korrektur:** Susanne Brugger, Zürich

**Konzept und Design:** Bossard & Partner, Zürich

**Abbildungen:** Schneider Studer Primas GmbH, Zürich;

Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur, Zürich

**Fotos:** Giorgio von Arb, Zürich (Seite 2);

Katrin Simonett, Zürich (Seite 46/47)

**Visualisierungen:** nightnurse images, Zürich

**Druck:** Druckerei Kyburz AG, Dielsdorf

2. Auflage 2013

Bau- und Wohngenossenschaft  
Kraftwerk1  
Hallwylstrasse 60  
8004 Zürich  
Tel: 044 446 40 60  
E-Mail: info@kraftwerk1.ch  
www.kraftwerk1.ch

---

## Die Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1

Die Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1 wurde von stadtbewegten Menschen 1995 gegründet. Das Ziel der Neugründung bestand darin, im Aufbau eines städtebaulichen Pionierwerks städtisches Lebensgefühl mit hohen sozialen und ökologischen Standards zu verbinden. Bereits 2001 konnte die junge Genossenschaft ihre Gründungssiedlung im Hardturm Zürich West eröffnen. Sie bietet für 240 Menschen Wohn- und 90 Menschen Arbeitsraum. 2011 wurde mit weiteren 26 Wohnungen das Mehrgenerationenhaus Heizenholz Zürich Höngg fertiggestellt. Kraftwerk1 will den städtischen Raum mitgestalten und in der Stadt Zürich sowie in den angrenzenden urbanen Zentren weitere Siedlungen realisieren. Kraftwerk1-Siedlungen bilden Lebensräume von grösstmöglicher Dichte und Diversität. Die nächste Planungsetappe bildet die Wohn- und Gewerbesiedlung auf dem Zwicky-Areal in Dübendorf, die wir Ihnen in der vorliegenden Broschüre vorstellen möchten.

Der Vorstand von Kraftwerk1 dankt Ihnen für Ihr Interesse, uns auf dem spannenden Weg zu begleiten und mit uns zusammenzuarbeiten.

**Verena Mühlberger** und **Sebastian Hefti**  
Das Copräsidium

Zürich, Februar 2013

## **Kraftwerk1 baut auf dem Zwicky-Areal**

Die Kraftwerk1 Siedlung Zwicky Süd entsteht in Zürichs Norden an kontrastreicher Lage: Auf dem Areal der ehemaligen Spinnerei Zwicky im Grenzbereich von Zürich, Wallisellen und Dübendorf wächst zwischen alten Fabrikgebäuden, Möbelhäusern, Autobahn und einem Bahnviadukt ein neues Stück Stadt am Ufer der Glatt. Als Öko- und Sozialpionier verbindet die Siedlung Zwicky Süd Wohnen, Arbeiten, Kultur und Dienstleistungen und hilft der Agglo Stadt zu werden.

### **Verzwicktes Areal**

Die Lage ist kontrastreich: Das Zwicky-Areal mit seinen alten Industriebauten in einer grünen Idylle zwischen Glatt und Chriesbach ist voller Charme – doch die Autobahn und ihre Zubringer umzingeln es, das Verkehrsrauschen ist allgegenwärtig, und quer über das Gelände führt ein hoher Bahnviadukt aus Beton. Ab 1840 fabrizierte hier die Spinnerei Zwicky Nähfaden und Webgarne. 2001 verlegte sie die Produktion ins Ausland. Zurück blieben eine alte Fabrik und 24 Hektaren kaum genutztes Land. Im Frühling 2002 liess die Erbegemeinschaft Zwicky verlauten, auf dem Gelände solle ein qualitativ hochwertiger Stadtteil entstehen. Man wolle dem Prinzip einer gemischten Nutzung treu bleiben, und die meisten historischen Gebäude – Fabrikbauten, Kosthäuser, Villa und Gutsbetrieb – sollten als Zeugen ihrer Zeit integriert werden. Inzwischen boomt die Region, die Agglo wird zur Glattalstadt. In Opfikon, Wallisellen und Dübendorf werden bis 2030 zusätzliche 120'000 BewohnerInnen und 120'000 Arbeitsplätze erwartet.

### **Viel öV und Landschaft**

Das Zwicky-Areal ist hervorragend erschlossen: Die Glattalbahn Linie 12 führt in zwei Minuten ins Glattzentrum, in vier Minuten zum S-Bahnhof Stettbach, in einer Viertelstunde ans Bellevue oder zum Flughafen. Mit dem Auto ist man in zwei Minuten auf der A1. Der Burenwald und der Greifensee als Naherholungsräume sind nicht weit. Zwischen der neuen Glattbrücke und der Einmündung des renaturierten Chriesbachs wird eine Quaianlage gebaut. Auf den umliegenden Baufeldern entstehen weitere Wohnüberbauungen, zwei Privatschulen und Büros.

### **Partnerin für den schwierigen Standort**

Seit 2008 verfolgt der Projektentwickler Senn BPM AG St. Gallen zusammen mit der Immobilienberatung Wüest & Partner die Entwicklung des Teilgebiets E auf dem Zwicky-Areal. Gleich zu Beginn konnte Kraftwerk1 in die Projektentwicklung einsteigen. Denn für die Fachleute von Wüest & Partner verlangte das Areal nach einer Nutzerin mit starken Ideen. 2009 wurde ein Studienauftrag mit fünf Teams veranstaltet; das Architekturbüro Schneider Studer Primas gewann mit dem Projekt «The Mothers of Invention». Weil der geltende Gestaltungsplan keinen hohen Wohnanteil zulies, wurde ein neuer entwickelt und 2012 von Dübendorf und Wallisellen bewilligt. Die Überbauung wird geteilt: Neben der Kraftwerk1

Siedlung Zwicky Süd plant Senn BPM Eigentumswohnungen, und Pensimo, ein innovatives Unternehmen, das für grosse Pensionskassen das Immobiliengeschäft führt, sieht studentisches und preisgünstiges Wohnen vor.

### **Raffinierte Gebäude: Scheibe, Block und Halle**

Schneider Studer Primas reagieren auf die komplexen Rahmenbedingungen mit drei Gebäudetypen: Scheibe, Block und Halle. Die Scheiben mit langen Terrassen und Laubengängen erinnern an Hotelbauten. Sie sind fein unterteilbar in Locandazimmer, Zweizimmerwohnungen, Ateliers oder Familienmaisonnetten. Vier Scheiben bilden einen Kranz um das Gelände. Darin stehen zwei massige Blöcke mit Gärten in ihrem Innern, wie sie sich im Bürobau in Sachen Effizienz und Flexibilität bewährt haben. Hier sind sie aber so konzipiert, dass sie auch Schulen, Klein- und Mittelbetriebe sowie Wohnungen beherbergen können. Die Hallen sind als grosse zusammenhängende Flächen an die Scheiben herangeschoben. Innen drin wird produziert, gelagert, ausgestellt und verkauft, oben drauf liegen Terrassen für die BewohnerInnen. Wirklich leistungsfähig werden die drei Typen in ihrer Kombination: Die Scheiben schützen die Blöcke vor Lärm. Diese bringen Kompaktheit und damit Energieeffizienz und soziale Dichte in die Siedlung. Die Hallen aktivieren die Erdgeschosse und bringen urbane Vielfalt in die Agglo.

### **Experimentell wohnen**

In dem von Kraftwerk1 erstellten Teil der Überbauung sorgen vielfältige Wohnungstypen und -größen für eine soziale und altersmässige Durchmischung. Besonders in die Grosswohnungen fliessen Erfahrungen aus den Siedlungen Hardturm und Heizenholz ein: Es entstehen Wohnungen mit verschiedenen grossen und unterschiedlich ausgestatteten Individualbereichen, und es gibt Räume, die zu einer Wohnung gehören, aber allen SiedlungsbewohnerInnen dienen sollen. In den Blöcken gibt es einige Wohnungen mit spärlich belichteten, dafür aber günstigen Räumen tief im Hausinnern, die als Bibliothek, Heimkino, Archiv oder Lager genutzt werden können. Speziell sind die Kleinwohnungen in der südlichen Scheibe. Alle Zimmer sind hier beidseitig orientiert, sie sind damit licht- und luftdurchflutet und kollidieren nicht mit den Lärmschutzvorschriften. Am einen Hausende sind 14 Gästezimmer übereinander gestapelt. Die nördliche Scheibe enthält Familienwohnungen mit durchgängigen Gemeinschaftsflächen, Küchen und Bädern gegen Norden und Schlafzimmern gegen Süden.

### **Soziale Vielfalt**

Einen Schwerpunkt bilden betreute Wohnformen. Kraftwerk1 entwickelt mit verschiedenen Institutionen Wohnangebote für behinderte oder jugendliche Menschen, die auf Betreuung angewiesen sind. Weitere Schwerpunkte sind Wohnformen für über 55-Jährige und das Verknüpfen von Wohnen und Arbeiten.

### **Herstellen, ausstellen, verkaufen**

Dass eine Wohnbaugenossenschaft Gewerberäume baut, ist noch alles andere als selbstverständlich. In der Siedlung Zwicky Süd ist es zwingender Teil der Siedlungsidee: Das Gewerbe sorgt für Nahversorgung, Kultur und öffentliches Leben, was in dieser Gegend bisher fehlt. Die rare Möglichkeit, im Grossraum Zürich bezahlbare Gewerberäume zu mieten, die guten Anlieferbedingungen und die Möglichkeit, hier zu produzieren, sind attraktiv. Etwa 3500 Quadratmeter Nutzfläche plus Lager stehen zur Verfügung. Die Mietflächen variieren in Grösse, Mietzins und Ausstattung.

## Lebendiges Parterre

Gesucht sind innovative HandwerkerInnen, Werkstätten, Manufakturen und Ateliers, die zur Belebung und Grundversorgung des Quartiers beitragen. Naheliegender wäre die Herstellung von industriellen Prototypen, handwerklichen Produkten und Designmöbeln, denn die Möbelhäuser in Dübendorf ziehen designorientierte KäuferInnen an. Gewerbe-Cluster verschiedener Sparten sind möglich: Architektur und Design, Kleider und Textilien, Text und Kommunikation, Film, Kunst, Kunsthandwerk, hochwertige Lebensmittel. JungunternehmerInnen und kreative Alte können hier Know-how austauschen und Infrastruktur gemeinsam nutzen. Das Gewerbe wird durch soziale Dienstleistungen wie Wäscheservice, Take-Away oder Konsumdepot ergänzt.

## Recycling – Upcycling

Für den Bau der Siedlung hat die Genossenschaft zwei Fussgängerbrücken gekauft. Sie dienen während der Renovation der Hardbrücke in Zürich den PendlerInnen am Escher-Wyss-Platz als Provisorium und sollten anschliessend verschrottet werden. In der Siedlung Zwicky Süd werden sie als Verbindungsstege zwischen Block und Scheibe und als Balkone dienen – eine Referenz an die alte Industrieanlage und ein symbolischer Brückenschlag von der Limmatstadt in die entstehende Glattalstadt. Weitere Wiederverwertungen und Neuinterpretationen sollen folgen.

## Nachhaltig bauen und leben

Die Überbauung wird nach Minergie-Eco erstellt. Für den Energieverbrauch ist der Minergie-P-Standard massgebend. Die Wärme wird mittels Wärmepumpe aus gereinigtem Abwasser bezogen (kalte Fernwärme), den Strom für die Pumpe liefert eine Photovoltaikanlage. Umweltverträgliche, dauerhafte Baumaterialien kommen zum Einsatz, und es wird möglichst wenig graue Energie verbraucht. Die Gesamtenergiebilanz erfüllt die Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft. Dem Verhalten der NutzerInnen wird viel Gewicht beigemessen. Der individuelle Flächenverbrauch ist zugunsten von Gemeinschaftsräumen reduziert. Es wird ein Mobilitätskonzept und eine grosszügige zentrale Veloplattform geben.

## Von Anfang an mitgestalten

Die Genossenschaft bezieht bei der Planung neuer Siedlungen Interessierte und künftige BewohnerInnen in den Gestaltungsprozess ein. Seit Sommer 2012 finden zwei- bis dreimonatlich «Zwicky Süd-Konferenzen» statt. Sie erarbeiten und konkretisieren Ideen zu Nutzungen, Wohnformen, Ökologie oder Ausbaustandards. Erfahrungen aus früheren Projekten sollen genutzt werden, und künftige MieterInnen sollen früh Verantwortung für ihre Siedlung übernehmen.

---

## Kennzahlen

Grundstücksfläche: **ca. 11'250m<sup>2</sup>**  
anrechenbare Geschossfläche: **ca. 20'900m<sup>2</sup>**

### Hauptnutzfläche HNF:

Wohnen: **ca. 12'800m<sup>2</sup>**  
Gewerbefläche: **ca. 4'000m<sup>2</sup>**  
Total HNF: **ca. 17'000m<sup>2</sup>**

### Kosten:

Landkosten: **ca. CHF 12 Mio.**  
Erstellungskosten: **ca. CHF 60 Mio.**  
Anlagekosten: **ca. CHF 78 Mio.**

---

## Zeitplan

**2009:** Start Projektentwicklung und Durchführung Studienauftrag  
**2010:** Gestaltungsplanverfahren  
**2010:** Vorprojekt  
**Frühling 2011:** Vorlage und Entscheid an der Generalversammlung Kraftwerk1  
**Sommer 2011:** Beginn Bauprojekt  
**Frühling 2012:** Genehmigung Gestaltungsplan und Unterzeichnung Totalunternehmervertrag  
**Sommer 2012:** Abschluss Bauprojekt, Eingabe Ergänzender Gestaltungsplan und Baueingabe  
**Sommer 2013:** Baubeginn  
**Frühling bis Herbst 2015:** Fertigstellung und Bezug in 3 Etappen



Blick von Westen Richtung Velogarage: Gasse zwischen Haus 4 und Haus 5



Blick von Süden Richtung Haus 4: Platz zwischen Haus 5 und Haus 6



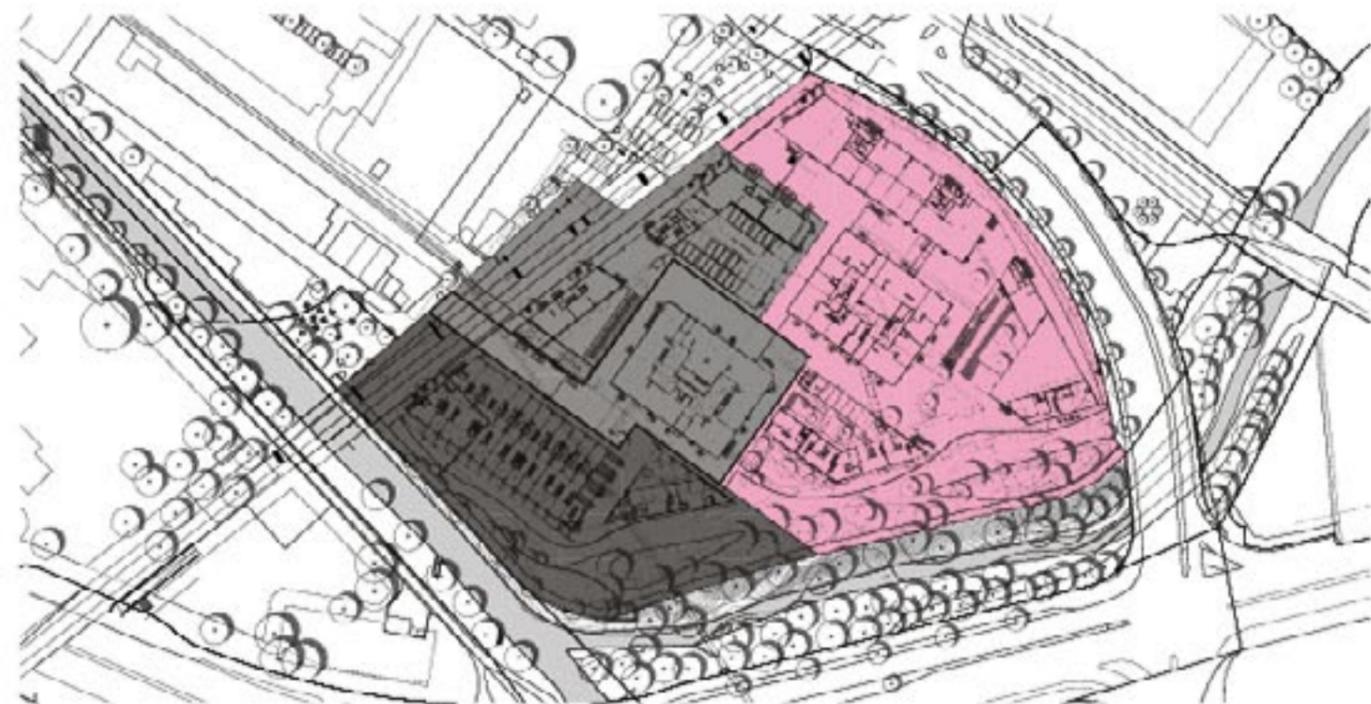
**Situation 1:15000**

- Eisenbahn
- Glattalbahn
- Autobahn
- Fluss
- Fussgängerweg
- Veloweg
- Wald
- Kindergarten
- Schule
- Sportplatz
- Einkaufszentrum Glatt
- Zwicky-Areal
- Zwicky Süd (Baufeld E)



**Situation 1:12000**

- Zwicky Süd (Baufeld E)
- Zwicky-Areal



**Situation 1:2250 Zwicky Süd (Baufeld E)**

- Bereich A: Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1
- Bereich B1/B2: Immobilien-Anlagestiftungen Adimora / Turidomus
- Bereich C: Senn IFA AG

Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E

## Umgebung 1:700

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Projektverfasser Umgebung: Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH,  
Hardstrasse 69, 8004 Zürich

Plan-Nr.: 157\_01

Erstellt: 18.06.2012

-  Architektur
-  Ort betonbelag
-  Asphaltbelag hot-rolled
-  Gussasphaltbelag
-  Kiesbelag rotbraun
-  Schotterrasen
-  Blumenrasen
-  Blumenwiese naturnah
-  Weg Projekt Chriesbach
-  Sandspielplatz
-  Bäume, Sträucher, Klettergehölze
-  Baum neu / bestehend bzw. Fremdplanung



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

## Grundriss Untergeschoss 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10010

Erstellt: 01.10.2012



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

## Grundriss Erdgeschoss 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

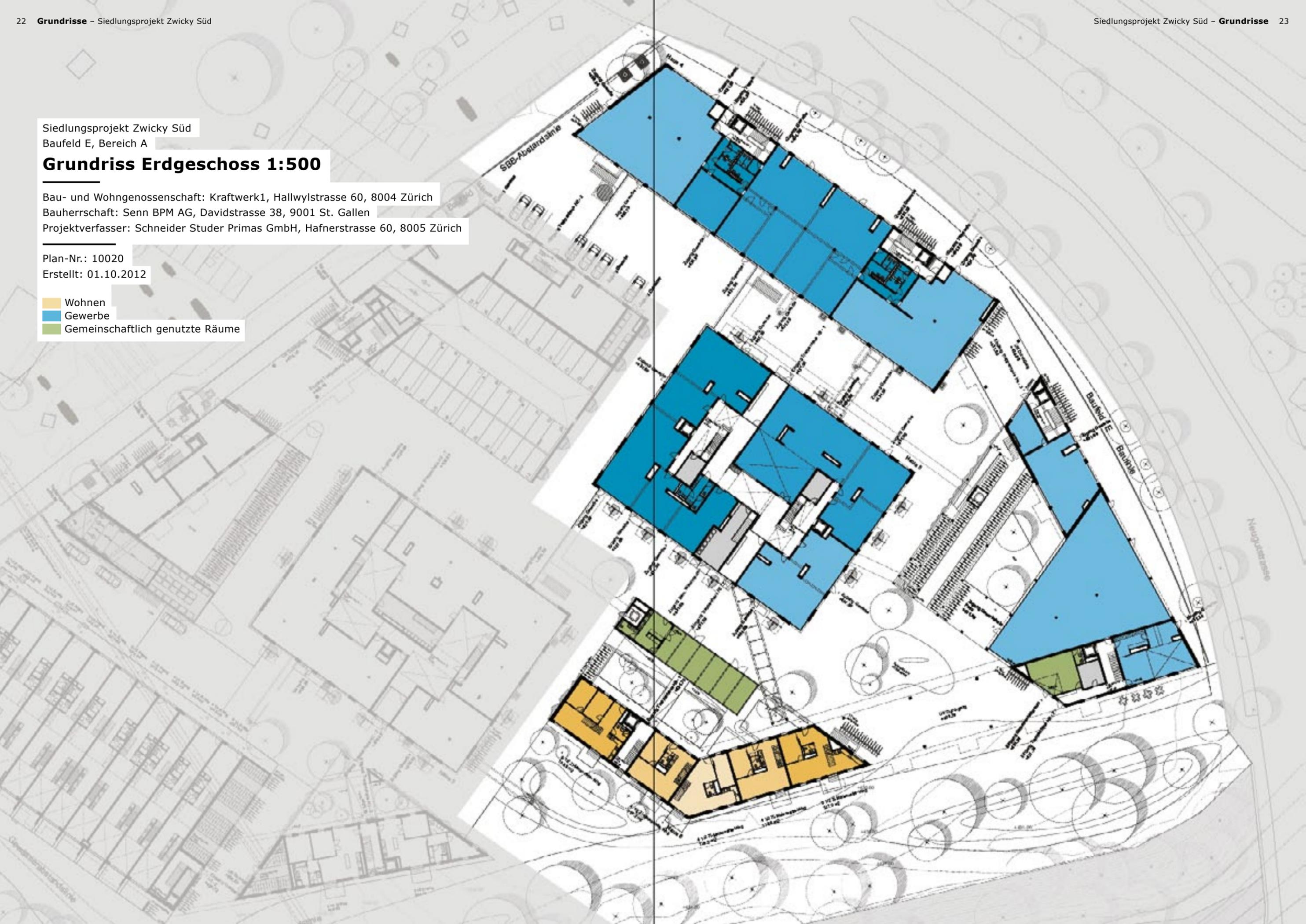
Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10020

Erstellt: 01.10.2012

- Wohnen
- Gewerbe
- Gemeinschaftlich genutzte Räume



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

## Grundriss 1. Obergeschoss 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10030

Erstellt: 01.10.2012

Wohnen  
Gewerbe



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

**Grundriss 2. Obergeschoss 1:500**

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10040

Erstellt: 01.10.2012

■ Wohnen  
■ Gewerbe



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

**Grundriss 3. Obergeschoss 1:500**

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10050

Erstellt: 01.10.2012

■ Wohnen  
■ Gewerbe



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

**Grundriss 4. Obergeschoss 1:500**

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10060

Erstellt: 01.10.2012

■ Wohnen  
■ Gewerbe



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

## Grundriss 5. Obergeschoss 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10070

Erstellt: 01.10.2012

- Wohnen
- Gewerbe
- Gemeinschaftlich genutzte Räume



Siedlungsprojekt Zwicky Süd

Baufeld E, Bereich A

## Grundriss 6. Obergeschoss 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich

Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen

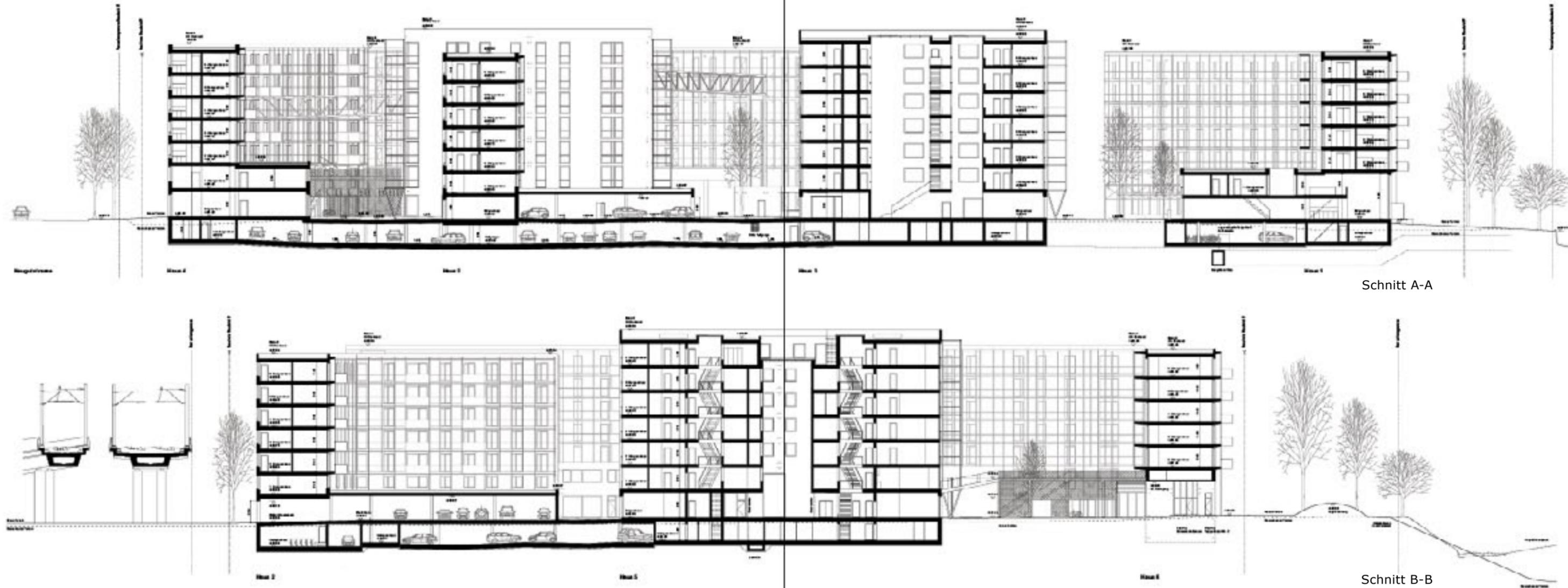
Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10080

Erstellt: 01.10.2012

■ Wohnen  
■ Gewerbe





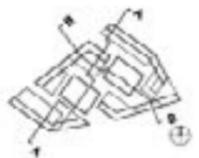
Siedlungsprojekt Zwicky Süd  
Baufeld E, Bereich A

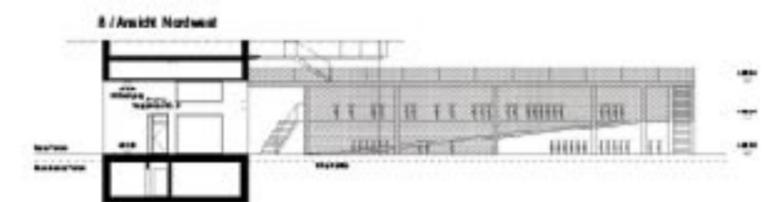
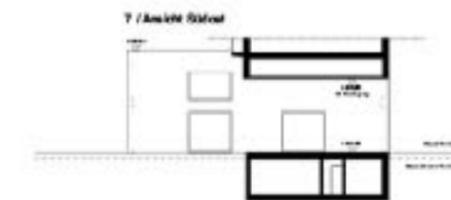
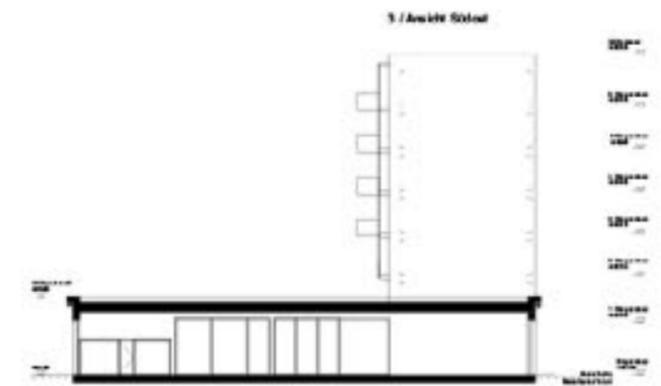
### **Schnitt A-A/B-B 1:500**

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich  
Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen  
Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 10400

Erstellt: 25.04.2012



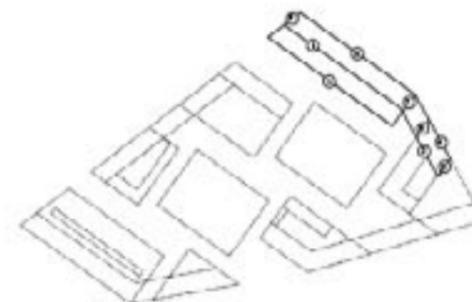


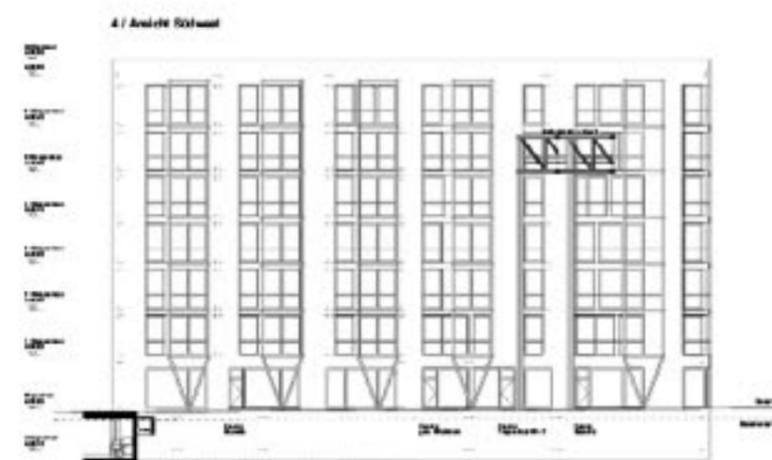
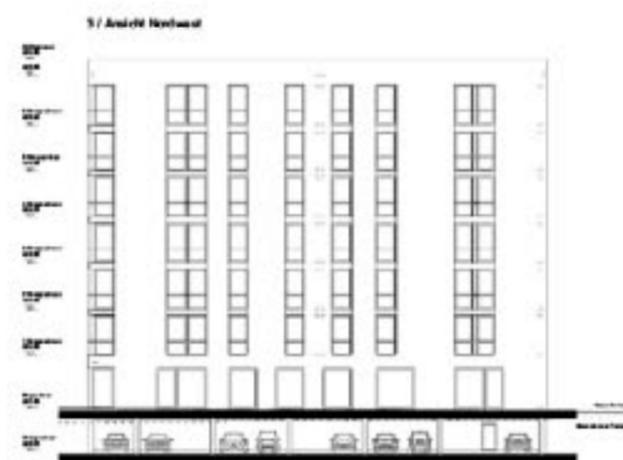
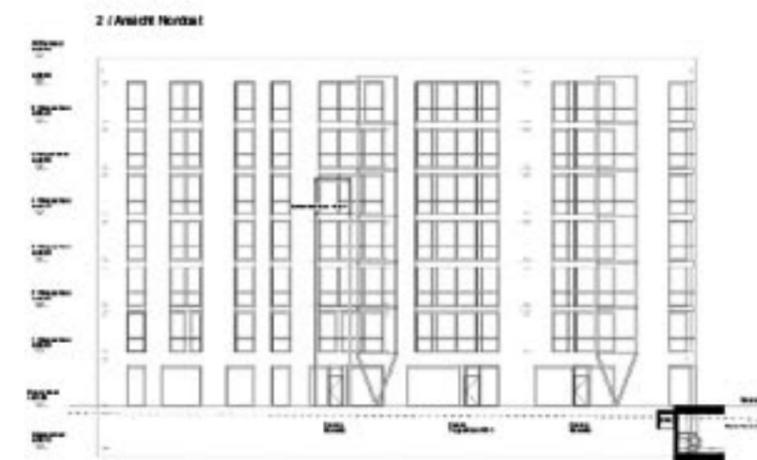
Siedlungsprojekt Zwicky Süd  
Baufeld E, Bereich A

## Fassadenansichten Haus A 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich  
Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen  
Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 34600  
Erstellt: 25.04.2012



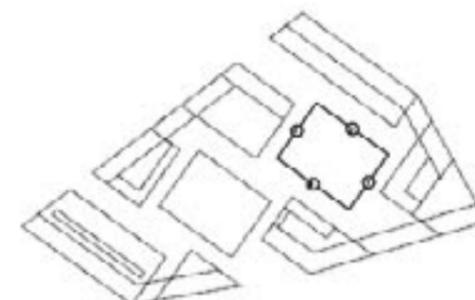


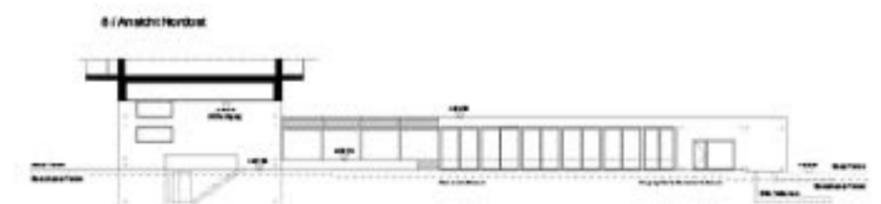
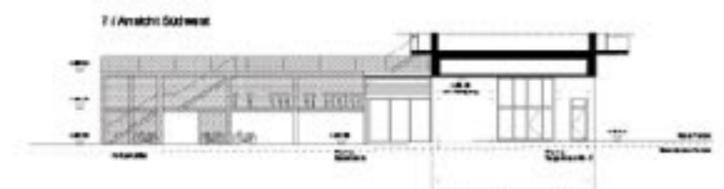
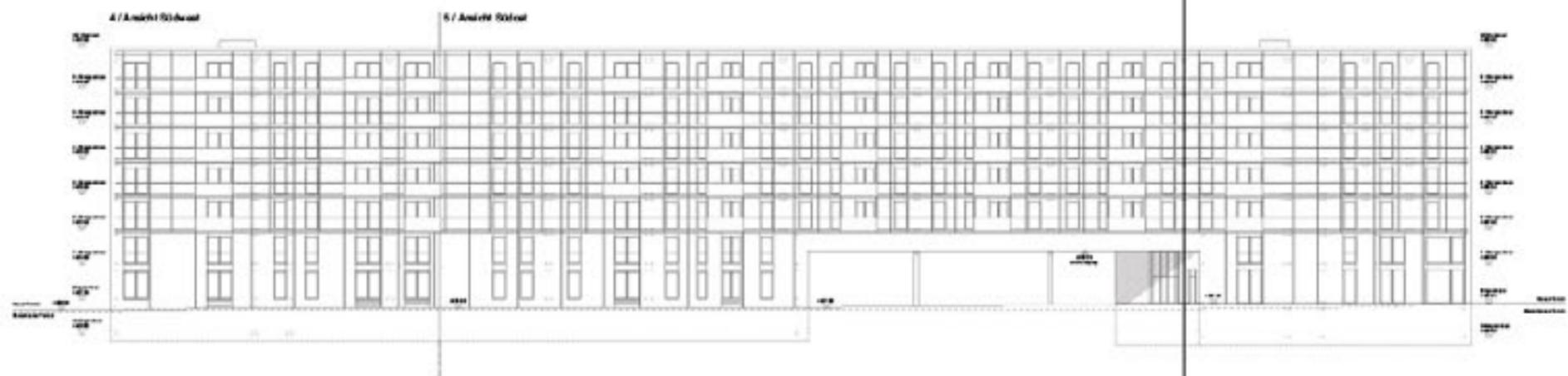
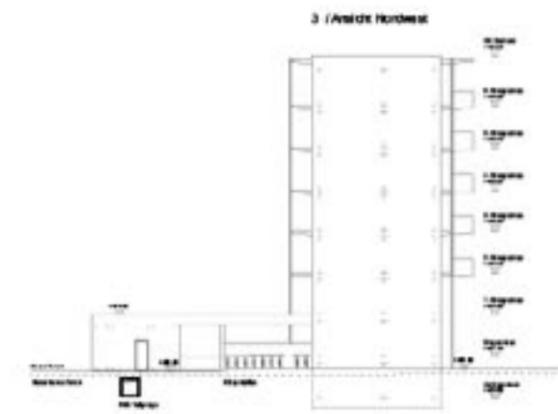
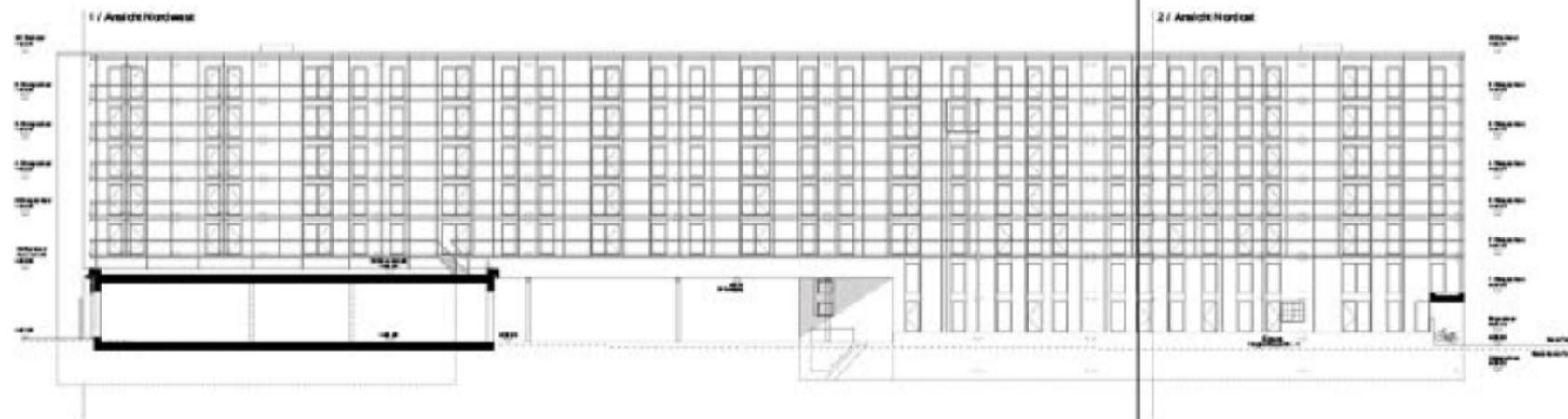
Siedlungsprojekt Zwicky Süd  
Baufeld E, Bereich A

## Fassadenansichten Haus 5 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich  
Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen  
Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 35600  
Erstellt: 25.04.2012



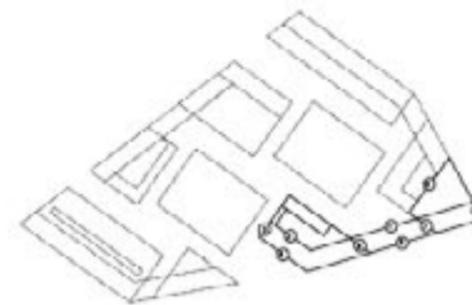


Siedlungsprojekt Zwicky Süd  
Baufeld E, Bereich A

## Fassadenansichten Haus 6 1:500

Bau- und Wohngenossenschaft: Kraftwerk1, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich  
Bauherrschaft: Senn BPM AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen  
Projektverfasser: Schneider Studer Primas GmbH, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich

Plan-Nr.: 36600  
Erstellt: 25.04.2012









# Kraftwerk1

Bau- und Wohngenossenschaft

Hallwylstrasse 60

8004 Zürich

Tel: 044 446 40 60

E-Mail: [info@kraftwerk1.ch](mailto:info@kraftwerk1.ch)

[www.kraftwerk1.ch](http://www.kraftwerk1.ch)